

31 Projektskizzen für über sieben Millionen Franken : NFP45 Sozialstaat Schweiz : im Blatt und im Netz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **98 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-840736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

31 Projektskizzen für über sieben Millionen Franken

NFP45 Sozialstaat Schweiz: im Blatt und im Netz

Im Rahmen einer Zusatzausschreibung zum Nationalen Forschungsprogramm «Probleme des Sozialstaates» NFP45 wurden 31 Skizzen für einen Gesamtbetrag von über sieben Millionen Franken eingereicht.

Dies berichtet die Agenda des Schweizerischen Nationalfonds in ihrer Oktoberausgabe. Aus finanziellen Gründen könnten aber höchstens sieben Projekte weiter verfolgt werden. Start der Forschungsarbeiten ist der 1. Januar 2002. In dieser Zusatzausschreibung waren Projekte gesucht worden zur Lage der neuen Selbständigkeit im Sozialversicherungssystem, über die Zunahme von IV-RentnerInnen, die Selektivität innerhalb der Invalidenversicherung, die Stigmatisierung und die Berichterstattung zur Lage von Menschen mit einer Behinderung, über die Langzeitpflege und das Pflegepersonal.

Das NFP45 hat zum Ziel, die interdisziplinäre Forschung in bisher vernachlässigten Bereichen der Sozialpolitik zu intensivieren. Dazu gehören alternative Ansätze der sozialen Sicherung, die Menschen mit einer Behinderung in der Schweiz, die Erwerbslosigkeit und das Gesundheitswesen. Das Programm dauert fünf Jahre und hat einen Rahmenkredit von zehn Millionen Franken.

Newsletter und Homepage

Das Nationale Forschungsprogramm «Probleme des Sozialstaates» (NFP 45)

gibt einen Newsletter heraus. Die im Oktober erschienene Ausgabe gibt einen Überblick über das Forschungsprogramm, seine Module und Projekte (mit Kontaktadressen) sowie über die Umsetzungsmassnahmen. Der Newsletter soll jährlich zwei- bis dreimal erscheinen, in Deutsch und Französisch.

www.sozialstaat.ch und www.etat-social.ch sind die beiden Adressen der neuen Website des NFP 45. Sie informiert in Deutsch und Französisch, später auch in Englisch, über die Ziele und die Struktur des Programms, über die Module, Forschungsprojekte, Publikationen, Neuigkeiten und Veranstaltungen. Zudem bietet sie Hintergrundinformationen über das NFP45 und die Soziallandschaft Schweiz.

Das NFP45 «Probleme des Sozialstaats» hat zum Ziel, die interdisziplinäre Forschung in bisher vernachlässigten Bereichen der Sozialpolitik zu intensivieren. Dazu gehören alternative Ansätze der sozialen Sicherung, die Menschen mit einer Behinderung in der Schweiz, die Erwerbslosigkeit und das Gesundheitswesen. *pd/gem*

Newsletter-Abo (kostenlos) bei: Dr. Christian Mottas, Schweizerischer Nationalfonds, Wildhainweg 20, 3001 Bern, Tel. 031/308 22 22, e-mail: cmottas@snf.ch

Website NFP45 und Newsletter im Netz unter: www.sozialstaat.ch